

15.05.2021 - 03:11 Uhr

CGTN: China setzt bei seinem Wasserumleitungsprojekt auf Umweltschutz

Peking (ots/PRNewswire) -

China wird das größte Wasserumleitungsprojekt der Welt vorantreiben und dabei dem Wasserschutz Priorität einräumen.

Da das Land eine grüne und qualitativ hochwertige Entwicklung anstrebt, sollten Anstrengungen unternommen werden, das Süd-Nord-Wasserumleitungsprojekt auf wissenschaftliche Weise voranzutreiben und die effektive und sparsame Nutzung der Wasserressourcen zu fördern, sagte der chinesische Präsident Xi Jinping am Freitag.

Xi äußerte sich auf einem Symposium zur Förderung der qualitativ hochwertigen Nachfolgeentwicklung des Projekts in Nanyang in der zentralchinesischen Provinz Henan im Anschluss an eine Inspektionsreise, die am Mittwoch begann.

Er rief dazu auf, die ökologische Sicherheit zu gewährleisten und eine ausgewogene räumliche Verteilung der Wasserressourcen im Land zu fördern.

3.000 West Lakes, 120 Millionen Menschen

Das Süd-Nord-Wasserumleitungsprojekt verbindet den Jangtse-Fluss, den Huaihe-Fluss, den Gelben Fluss und den Haihe-Fluss. Es soll eine dauerhafte Lösung für die Wasserknappheit im Norden Chinas bieten, indem Wasser aus den wasserreichen südlichen Regionen des Landes umgeleitet wird.

Das Großprojekt besteht aus drei Routen, von denen in der ersten Phase die östliche und die mittlere Route 2013 bzw. 2014 in Betrieb genommen wurden. Die westliche Route befindet sich noch in der Vorbauphase.

Bis Anfang April hatte das Projekt 41,8 Milliarden Kubikmeter Wasser in die nördlichen Gebiete transferiert, was dem Wasservolumen von fast 3.000 West Lakes entspricht - einem bekannten Landschaftsgebiet in Hangzhou in der ostchinesischen Provinz Zhejiang. Mehr als 120 Millionen Menschen hatten direkt von dem Projekt profitiert.

Xis Inspektionsreise und das Symposium kamen zu einer Zeit, in der sich China für die Planung und Umsetzung der nächsten Phase des Projekts rüstet. Gemäß dem Entwurf des 14. Fünf-Jahres-Plans (2021-2025) für die nationale wirtschaftliche und soziale Entwicklung und den langfristigen Zielen bis zum Jahr 2035 werden Anstrengungen unternommen, um die weitere Entwicklung der östlichen und mittleren Route des Projekts sowie die Prüfung der Pläne für die westliche Route voranzutreiben.

Bei der Erörterung der Frage, wie das Projekt auf wissenschaftliche Weise vorgebracht werden kann, rief Xi dazu auf, das Nachfrage- und Angebotsmanagement zu stärken, den Gesamtnutzen des Projekts zu maximieren, der Wassereinsparung Priorität einzuräumen und den Schutz der ökologischen Umwelt zu verbessern. Er rief auch dazu auf, die Anstrengungen zum Aufbau eines nationalen Wassernetzes zu beschleunigen und die nationale Wassersicherheit zu gewährleisten.

Xi begrüßt die Aufopferung der umgesiedelten Bewohner

Der Ort, an dem Präsident Xi das Treffen einberufen hat, ist von großer Bedeutung für das Wasserumleitungsprojekt. Im Südwesten der Provinz Henan an der Grenze zur Provinz Hubei gelegen, ist Nanyang der Ausgangspunkt der mittleren Route, die Wasser vom Danjiangkou-Stausee in Zentralchina durch die Provinzen Henan und Hebei bis nach Peking und Tianjin im Norden führt.

Mehr als 40 große und mittelgroße Städte erhalten Wasser aus dem Projekt, und in Peking werden rund 70 Prozent des Leitungswassers über die mittlere Route eingepumpt.

Mehr als 345.000 Menschen, die im Gebiet des Danjiangkou-Stausees leben, sind in mehr als 600 von der Regierung errichtete Dörfer gezogen, um Platz für das Projekt zu schaffen. Xi besuchte am Donnerstag eines dieser Dörfer, um die umgesiedelten Bewohner zu besuchen.

Im Dorf Zouzhuang im Kreis Xichuan würdigte er den Opfergeist der Dorfbewohner und wünschte ihnen ein besseres Leben. Den umgesiedelten Bewohnern gebühre der Dank derjenigen, die von dem Projekt profitieren, und der Menschen im ganzen Land, sagte er.

Auf dem Symposium am Freitag forderte Xi die Behörden auf, wirtschaftliche Pläne für die nächste Phase des Projekts auszuarbeiten und die Anzahl der umzusiedelnden Menschen zu minimieren.

<https://news.cgtn.com/news/2021-05-14/Xi-convenes-symposium-on-advancing-water-diversion-project-development-10g4Sd3Te5W/index.html>

Video - <https://www.youtube.com/watch?v=sXEjz7sqEI>

Pressekontakt:

Jiang Simin
+86 188-2655-3286
cgtn@cgtn.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100073867/100870596> abgerufen werden.